

06.03.2025 – 10:02 Uhr

Weltweites Wachstum: Lufthansa Technik schreibt Erfolgsgeschichte fort



Hamburg (ots) -

- Umsatz des Unternehmens stieg 2024 erstmals auf über sieben Milliarden Euro
- Auch Ergebnis (Adjusted EBIT) mit 635 Millionen Euro erneut auf Rekordniveau
- Vorstandsvorsitzender Sören Stark: "Geben die richtigen Antworten auf Herausforderungen"

Die Lufthansa Technik AG hat im Geschäftsjahr 2024 erneut Rekordzahlen erwirtschaftet und gleichzeitig entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt. Beim Umsatz erreichte das Unternehmen erstmals einen Wert von über sieben Milliarden Euro, konkret waren es am Jahresende 7,441 Milliarden Euro (Vorjahr: 6,547 Milliarden Euro, plus 14%). Auch beim Ergebnis (Adjusted EBIT) wurde mit 635 Millionen Euro ein Rekord erzielt (Vorjahr: 628 Millionen Euro, plus 1%). Das Geschäft der Zukunft treibt der Weltmarktführer im Bereich Wartung, Reparatur und Überholung von Flugzeugen unter anderem mit dem Aufbau zweier neuer Werke in Portugal und Kanada voran. Neue Verträge mit einem Volumen von fast acht Milliarden Euro zeugen zudem vom anhaltenden Vertrauen der mehr als 800 Kunden weltweit.

"Auf diese Zahlen können wir stolz sein, denn sie zeigen, dass wir mit unserem Angebot die richtigen Antworten auf die großen Herausforderungen wie Materialengpässe, Lieferverzögerungen und den weltweiten Fachkräftemangel geben", sagt der Vorstandsvorsitzende von Lufthansa Technik, Sören Stark. "Unser Markt bleibt zudem mit einem Volumen von deutlich über 100 Milliarden Euro hoch attraktiv. Da die Nachfrage nach Flugreisen und neuen Flugzeugen trotz geopolitischer Unsicherheiten weltweit ungebrochen ist, erwarten wir auch für die kommenden Jahre ein deutliches Wachstum." Ziel von Lufthansa Technik ist es, mit dem Programm "Ambition 2030" den Umsatz auf über zehn Milliarden Euro und das Adjusted EBIT auf mehr als eine Milliarde Euro im Jahr 2030 zu steigern.

Um die Wachstumspläne Wirklichkeit werden zu lassen, werden in den kommenden Jahren Investitionen im Milliarden-Euro-Bereich getätigt. In Portugal investiert das Unternehmen rund 300 Millionen Euro in ein neues Werk bei Porto mit bis zu 700 Arbeitsplätzen, das dringend benötigte Kapazitäten für die Reparatur von Flugzeugkomponenten und Triebwerksteilen schafft. Im kanadischen Calgary wird ein Standort für die Betreuung modernster Flugzeugtriebwerke des Typs LEAP-1B entstehen, den Antrieb der Boeing 737 MAX. Erstkunde wird die kanadische Airline WestJet, mit der Lufthansa Technik einen der größten Einzelaufträge der Unternehmensgeschichte abgeschlossen hat.

In den USA hat Lufthansa Technik begonnen, den Standort in Tulsa (Oklahoma) mit Investitionen in neue Gebäude und zusätzliche Fähigkeiten für die Betreuung von Flugzeuggeneratoren zu erweitern sowie mit der Übernahme von ETP Thermal Dynamics das Portfolio um die Wartung von Wärmetauschern auch anorganisch zu ergänzen. Gleichzeitig bleibt der Unternehmenssitz Hamburg das Herz von Lufthansa Technik - und wird umfassend modernisiert. Auch hier wird ein dreistelliger Millionenbetrag investiert. "Es ist das größte

Modernisierungsprogramm, das dieser Standort je erlebt hat, und ein entscheidender Schritt, um die traditionsreiche Luftwerft zu einem der modernsten Standorte der Branche weiterzuentwickeln", sagt Sören Stark.

Neben dem Ausbau der weltweiten Präsenz setzt Lufthansa Technik gezielt auf Digitalisierung. Mit dem Programm "Digitize the Core" wird die interne Transformation des Geschäfts vorangetrieben. Auch bei den digitalen Produkten ist das Unternehmen in einer einzigartigen Position, da es als einziges digitale Lösungen für den gesamten technischen Betrieb von Fluggesellschaften anbietet. Das "Digital Tech Ops Ecosystem" besteht aus drei Bestandteilen, die von den Kunden auch einzeln eingekauft werden können: der führenden Engineering- und Maintenance-Software AMOS, flydocs mit Lösungen für die Digitalisierung und Ablage flugzeugrelevanter Dokumente sowie der Plattform AVIATAR, die eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen bietet, mit denen Kunden den Datenstrom aus dem Flugbetrieb managen und wertschöpfend nutzen können. Insgesamt werden durch das Ecosystem bereits 11.000 Flugzeuge weltweit versorgt.

Lufthansa Technik baut neue Felder wie das Verteidigungsgeschäft aus und setzt zudem auch über die Digitalisierung hinaus auf neue Produkte für kommerzielle Fluggesellschaften. So ist das Unternehmen jetzt "Boeing-Licensed Service Center" (BLSC) für Modifikationen am Dreamliner, der Boeing 787. Auch die Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit zeigen Wirkung. Mit LATAM (Südamerika) sowie ANA und EVA Air (beide Asien) haben nun auch Airlines außerhalb der Lufthansa Group Flugzeuge mit AeroSHARK ausgerüstet. AeroSHARK ist ein gemeinsam von Lufthansa Technik und BASF entwickelter Oberflächenfilm, der die mikroskopische Struktur von Haifischhaut nachahmt, den aerodynamischen Widerstand verringert und so eine Treibstoffersparnis ermöglicht.

2024 war das 30. Geschäftsjahr von Lufthansa Technik als eigenständiges Unternehmen und die Fortschreibung einer Erfolgsgeschichte, die ohne die vielen Mitarbeitenden undenkbar wäre. Genau 24.499 Beschäftigte waren es Stand Ende Dezember weltweit. "Wir benötigen Mitarbeitende, die zu den Besten ihres Fachs gehören. Deshalb setzen wir auf eigene Ausbildung und gezielte Rekrutierungsprogramme", sagt Sören Stark. "Denjenigen, die bereits für uns tätig sind, gilt ein besonderer Dank - für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, unser Unternehmen beständig zu verändern. Sie machen unseren Erfolg erst möglich."

Hochauflösendes Bildmaterial zum Download: <https://tinyurl.com/lht2024>

Über Lufthansa Technik:

Der Lufthansa Technik Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Mehr als 24.000 Beschäftigte sind für den international zertifizierten Instandhaltungs-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb an dutzenden Standorten rund um den Globus tätig. Das Angebot von Lufthansa Technik umfasst das gesamte Service-Spektrum für Verkehrs-, VIP- und Special-Mission-Flugzeuge. Dazu gehören die Wartung, Reparatur, Überholung und Modifikation sowohl von ganzen Flugzeugen als auch von ihren Triebwerken, Komponenten und Fahrwerken, sowie die Herstellung von innovativen Kabinenprodukten und eine digitale Flottenbetreuung.

Pressekontakt:

Dirk Steinbach
Leiter Unternehmenskommunikation
Mobil: +49-151-5892-1074
E-Mail: dirk.steinbach@lht.dlh.de

Registration:

Amtsgericht Hamburg HRB 56865
Chairwoman of the Supervisory Board:
Grazia Vittadini
Executive Board:
Soeren Stark (Chairman)
Harald Gloy
Dr. William Willms

Medieninhalte



"Welcome to Lufthansa Technik - Excellence in Motion" - Eingang zur Hamburger Basis von Lufthansa Technik / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/55257 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016042/100929390> abgerufen werden.